Aus GU wird Rudolstadt

Wettbewerbsbeitrag zum LEG-Preis 2016
eingereicht durch: Mathias Neitzel, Michél Slottag
Studenten der HCU Hamburg

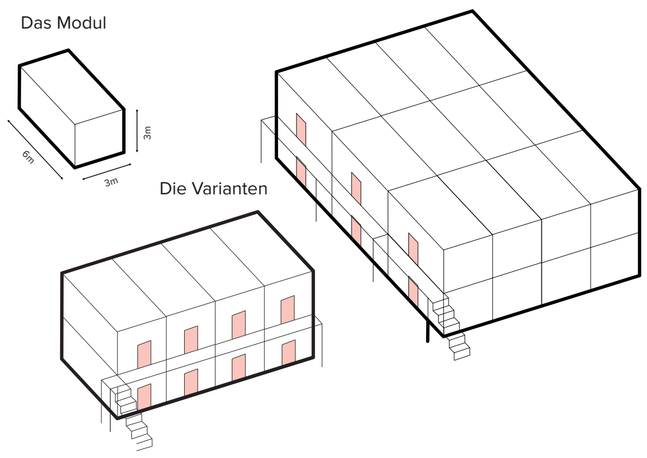
Schwarzplan mit Verortung in Rudolstadt M 1:50000

Der Standort der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge (GU) an der Oststraße in Rudolstadt liegt bloß 450m von der bestehenden Innenstadt entfernt, wirkt aber aufgrund der baulichen Gegebenheiten, die eine Abgrenzung zum umgebenden Stadtraum bewirken, wie ein Separé. Auch wenn Geflüchtete am Standort der GU vor allem durch die Mithilfe der Bürgerinitiative „Neue Nachbarn Rudolstadt“ auf wohlwollendes WIllkommensklima stoßen, erschwert ihnen die jetzige bauliche SItuation sowie die bereits aufgekommene Stigmatisierung des Gebietes ein gelungenes Ankommen und damit die Basis für eine positive Entwicklung in RIchtung Integration.

Mit diesem Konzept wird über drei Phasen versucht, den Standort der GU zu einem selbstverständlichen Teil Rudolstadts zu entwickeln und schon währenddessen Barrieren der sozialen Integration abzubauen.

Vorangestellt gilt es, das Gebiet zu öffnen und eine rein physische Durchlässigkeit zu schaffen, auf die eine soziale Durchlässigkeit folgen soll. Dafür sollen vor Ort Angebote geschaffen werden, die Publikum über das Gebiet hinaus anziehen und gleichzeitig ein integratives Angebot für die Bewohner der GU darstellen.
Einen zentralen Baustein im Gefüge bildet dabei ein neues Gemeinschaftszentrum mit einer durchgängig öffentlichen Nutzung im Erdgeschoss, die von allen Bewohnern Rudolstadts in Anspruch genommen werden kann sowie eines Obergeschosses, das mit seinen administrativen Einheiten eine Anlaufstelle für Bewohner der Unterkunft und Neu-Rudolstädter bildet.
Um kostengünstig zu bauen, wurde eine Modulbauvariante in Holztafelbauweise gewählt, auf dessen Grundlage alle Neubauten basieren.

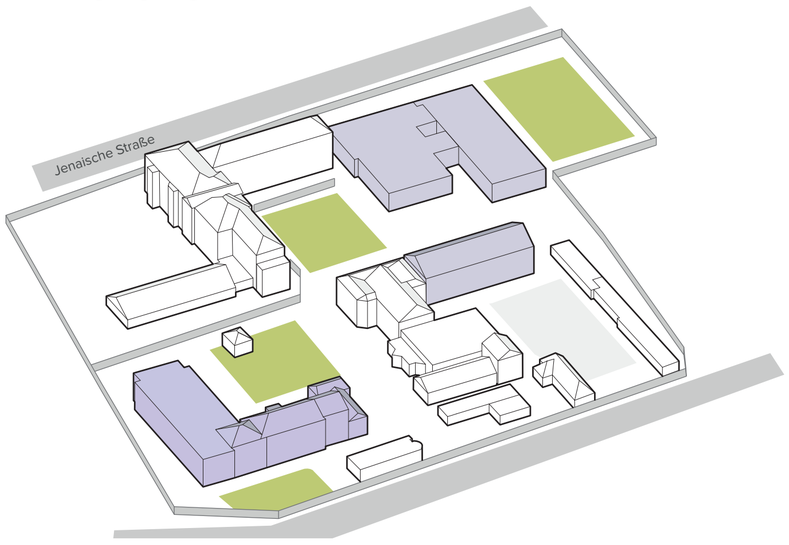
Gemeinschaftszentrum OG



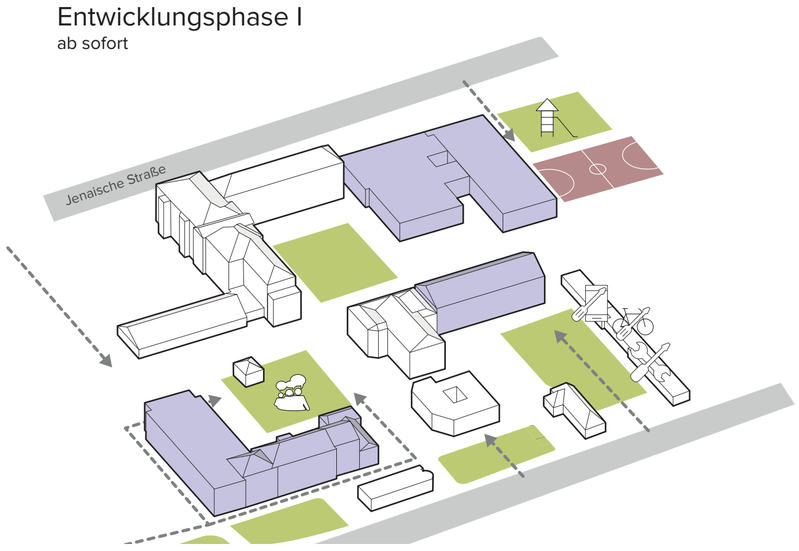
Grundmodul in Holztafelbauweise mit Laubengangerschließung

Eingangssituation und Gemeinschaftszentrum aus Richtung Oststraße

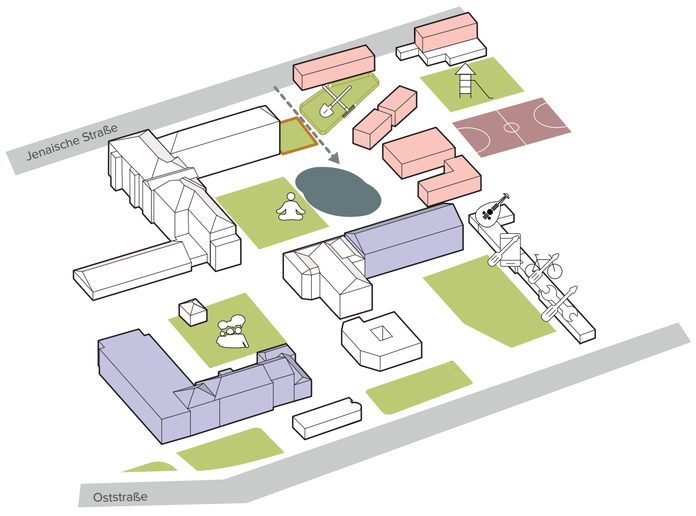
Ausgangslage



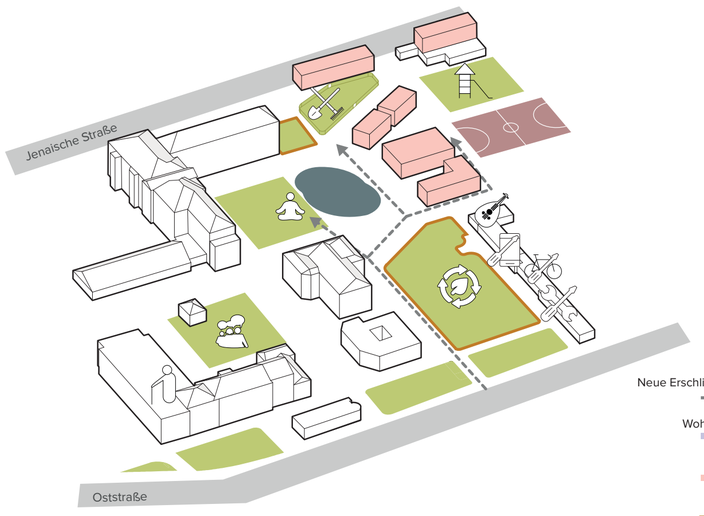
Entwicklungsphase I
ab sofort



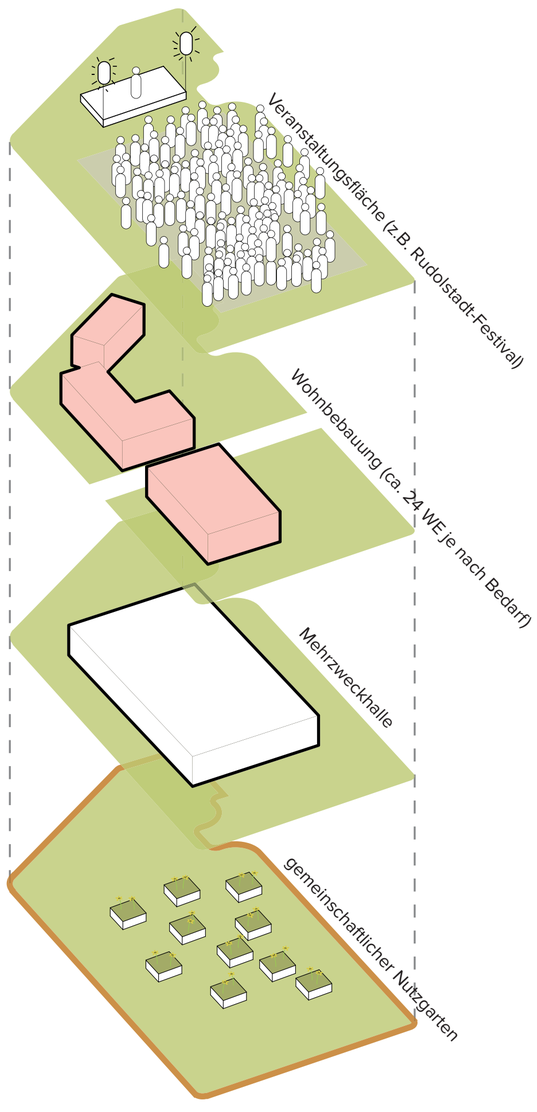
Entwicklungsphase II
ab 300 Bewohnern



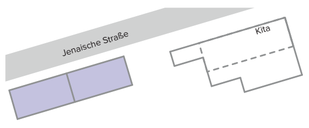
Entwicklungsphase III
ab 50 Bewohnern

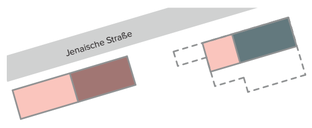


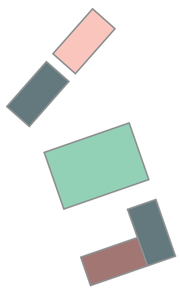
Neue Erschließungsmöglichkeit
Wohnen für Flüchtlinge
Wohnen für Alle
Vorbehaltsfläche



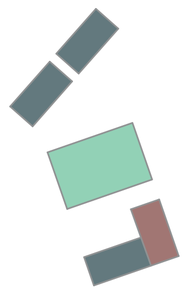
mögliche Nutzungen für die Vorbehaltsfläche an der Oststraße



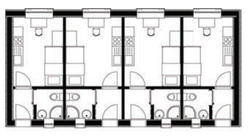




Wohnungstypologien Neubau EG



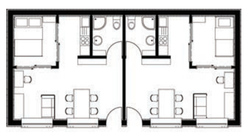
Wohnungstypologien Neubau 1.OG



Mikroappartments - ca. 15m² M 1:200

Barrierefreies Wohnen - ca. 32m² M 1:200

Familien oder WGs I - ca. 68 m² M 1:200



Singles oder Pärchen - ca. 32 m² M 1:200

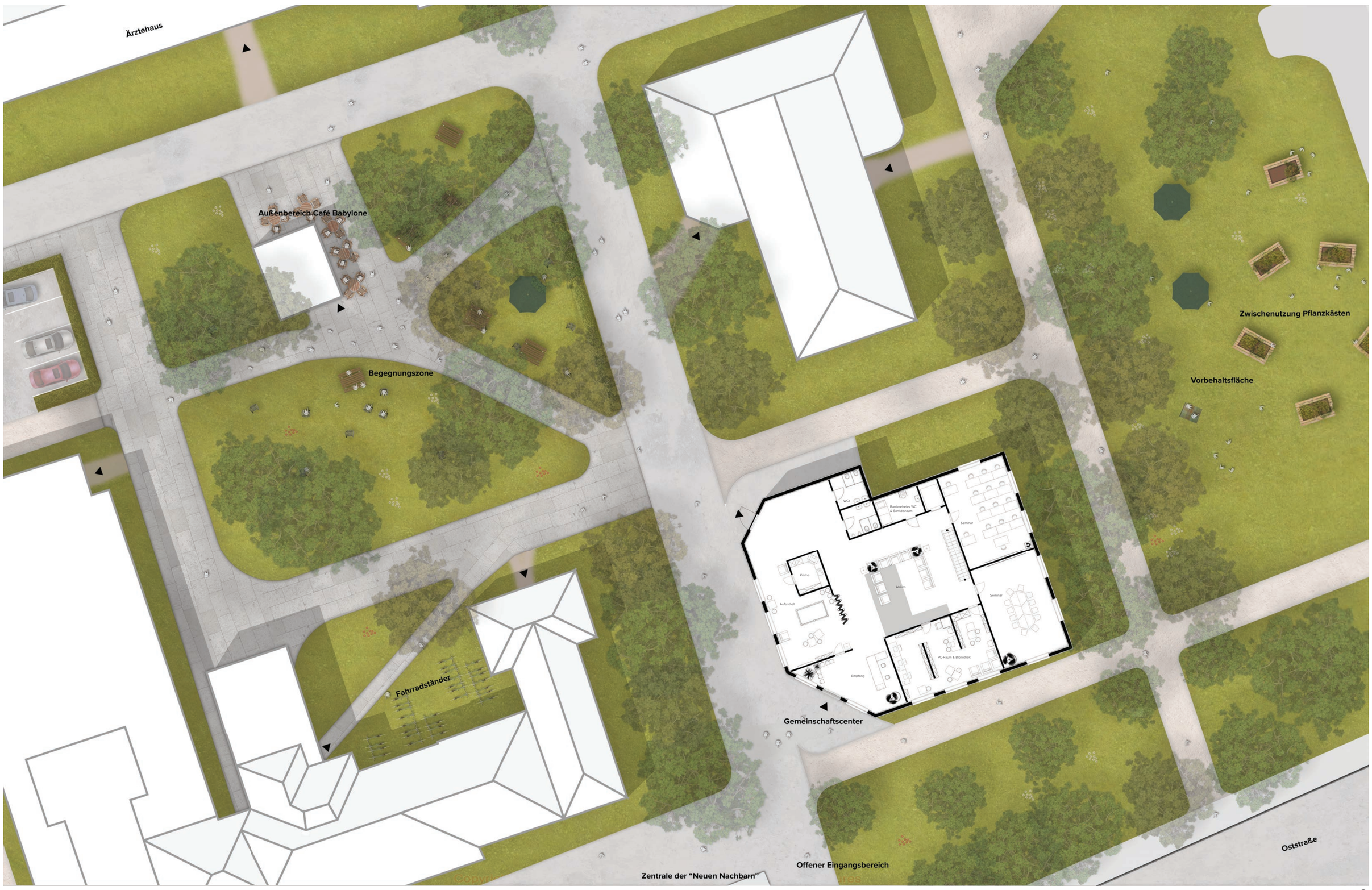
Familien oder WGs II - ca. 68 m² M 1:200

Blick über den neu geschaffenen Teich (ehem. Löschbecken)

Lageplan M 1:500

Aus GU wird Rudolstadt

Detailplan Nord M 1:200



Detailplan Süd M 1:200

Aus GU wird Rudolstadt